

Wirbelndes Bewusstsein, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Ein Bericht von Gurumayis Geburtstagsfeier

24. Juni 2018

Shree Muktananda Ashram

Teil II

Bewegung mit Anmut

von Teilnehmenden an Gurumayis Geburtstagsfeier 2018

Gemäß dem Ablaufplan für die Geburtstagsfeier, der von den Leuten erstellt worden war, gab es im Anschluss an den *satsang* mit dem Text der *Shri Guru Gita* ein üppiges Frühstück, das die Sevites in der Annapurna-Küche vorbereitet hatten. Der Duft des köstlichen Essens, das sie gekocht hatten, zog nach Shri Nilaya herüber und lockte uns in die Annapurna Dining Hall.

Als wir ankamen – noch immer voller Ekstase von der Rezitation der *Shri Guru Gita*, mit dem Nachklang der Mantras im Inneren – begrüßte uns eine spektakuläre Anordnung von Farben, Düften und Formen. Der Serviertisch, der mehr als drei Viertel der Länge des gesamten Raums einnahm, war mit einem Frühstücksbuffet beladen, das dieses Tags würdig war.

Wir können uns vorstellen, dass eure Neugier immer größer wird – ihr wollt sicher wissen, was bei diesem Festmahl serviert wurde! Nun, wir wollen euch sagen, woran wir uns erinnern. Zuerst gab es das *sehr* bekannte Siddha Yoga Ashram Gericht: Savory Cereal [Herzhafter Getreidebrei], das nach Ingwer und warmen Gewürzen duftete. Es gab auch ein köstliches Müsli mit Früchten und prallen Rosinen darin. Was noch? Donuts – goldbraun ausgebacken und in Zucker gewälzt! Croissants – mit einer Haselnuss-Schokoladen-Creme! Platten mit Gourmet-Käse in allen Variationen!

Sommerfrüchte – rubinrote Kirschen, grüne und blaue Trauben, goldfarbene Mangospalten! Schalen voller Butter und Marmeladen! Und natürlich dampfende Kannen mit Chai und Siddha Coffee!

Ein Mitarbeiter erzählte:

Alles sah *sehr* köstlich aus und schmeckte auch so. Ich habe einmal gehört und auch immer wieder gespürt, dass man im Essen die Gefühle der Köche, die sie während der Zubereitung der Speisen hatten, schmecken kann. Mit jedem Bissen wurde ich mit immer mehr Freude und einem immer größeren Glücksgefühl erfüllt. Und ich wusste: sicherlich, *ganz sicher*, hatten die Köche und Köchinnen tiefe Freude empfunden, als sie dieses prächtige Frühstück zu Ehren von Gurumayis Geburtstag hergestellt hatten.

Während wir dieses Essen zu uns nahmen, konnten wir Gurumayis Liebe konkret spüren. So wie das Singen der Morgen-Arati und das Rezitieren der *Shri Guru Gita* unsere Seele gestärkt hatten, so nährte dieses Frühstück unseren Körper, so dass wir an Gurumayis Tag unser Bestes geben konnten.

Nach dem Frühstück begannen wir damit, die Annapurna Dining Hall zu einem Raum für das nächste Element von Gurumayis Geburtstagsfeier umzubauen. Wir fegten den Raum einschließlich aller Ecken und Winkel, stellten Stühle und Tische an einen anderen Ort, saugten den Teppich, wischten die Böden und bauten die logistische Ausstattung für die demnächst stattfindende Zeremonie des Anschneidens des Geburtstagskuchens auf.

In anderen Teilen des Atma Nidhi Gebäudes ging es auch sehr geschäftig zu, da wir in fröhlicher Erwartung Vorbereitungen für Gurumayis unmittelbar bevorstehende Ankunft trafen. Viele von uns stellten sich in der Lower Lobby, in Nidhi Chauk und in der Annapurna Dining Hall auf und sangen *Om Namo Bhagavate Muktanandaya* im *Bhupali raga*. Es lag solch eine süße Vorfriede in der Luft! Wir waren bereit, unsere geliebte Gurumayi zu begrüßen! Der Gesang sprühte vor Freude und Hingabe. Eine

Teilnehmerin erzählte, dass durch die liebevolle Energie des Gesangs für sie die Nähe zu Gurumayi erfahrbar wurde.

Es kam uns so vor, als sei seit dem Beginn des Singens nur ein Moment vergangen, als wir hörten, dass Gurumayi gerade ankam! Sie ging den Weg zu Atma Nidhi hinauf, der zur *murti* von Shiva Nataraja führt. Ein Mitarbeiter erinnert sich an seine Erfahrung wie folgt:

Aus der Entfernung sah ich, wie Gurumayi den Weg hinauf zur Eingangstür von Atma Nidhi ging. In diesem Augenblick hüpfte mein Herz vor Aufregung und war doch gleichzeitig ruhig und still. Ich schloss einen Moment lang die Augen, neigte den Kopf und erwies so meinem Guru die Ehre. Dieser Bruchteil einer Sekunde, diese Gelegenheit zum *pranam*, schickte eine Welle von *shakti* durch mein Wesen, die mich den ganzen Tag lang begleitete. Es war ein Highlight der Feier für mich!

Gurumayi ging weiter zu Shiva Nataraja, und einige Siddha Yogis, die vor dem Ashram standen, um Gurumayi zu begrüßen, folgten ihr. Sie alle standen um Shiva Nataraja herum und stimmten in den Gesang *Jaya Jaya Shiva Shambho, Mahadeva Shambho* ein. Der Himmel war wolkenverhangen, die Luft angenehm warm. Die federleichte Berührung eines Windhauchs fühlte sich wie ein sanfter Schutzschild der Gnade an. Unter dem wohlwollenden Blick von Shiva Nataraja stand die Zeit still, während die Feier von Gurumayis Geburtstag Fahrt aufnahm.



© 2018 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.

Fortsetzung folgt...